

Fischarten-Datenblatt

Name:	SECHSBAND-HECHTLING
Wissenschaftl. Name:	Epiplatys sexfasciatus sexfasciatus
Herkunft:	Westafrika: Ghana, Benin, Kamerun, Guinea, Gabun
Größe:	8-10 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6,0-6,5
Wasserhärte:	bis 10° dGH
Temperatur:	22-28° C
Ernährung:	carnivor, nach Gewöhnung auch industriell gefertigtes Futter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Sechs senkrechte schwarze Streifen und rote Punkte auf pastell-goldener Grundfarbe färben diesen Killifisch.

Vorkommen:

In Westafrika verbreitet lebt diese Art in verkrauteten Bereichen langsamer fließender Gewässer wie Flüssen und Seen.

Daten:

Mit seiner Größe von bis zu 10 cm, für einen Killifisch also eher groß, lebt dieses Tier in dauerhaften Gewässern, woher seine Nicht-Annualität rührt. Er ist somit kein Saisonfisch, sondern kann mehrere Jahre alt werden. Beschrieben wurde er 1862 durch Gill.

Haltung:

Das Aquarium für diese Fische sollte mit dichten Pflanzenbeständen, einigen Wurzeln zum Verstecken und saurem Schwarzwasser eingerichtet werden. Auch eine Vergesellschaftung mit nicht zu kleinen oder großen Fischen ist möglich, z.B. dem Schmetterlingsfisch (*Pantodon buchholzi*), denn *Epiplatys sexfasciatus* hält sich in der mittleren Zone auf. Für Anfänger ist die Art nicht ideal, man sollte schon über etwas Erfahrung verfügen.

Ernähren kann man seine Hechtlinge am natürlichsten mit Lebend- und Frostfutter wie *Artemia*, Mückenlarven und Kleinkrebsen sowie kleinen Krustentieren und Würmern, wenn sie daran gewöhnt wurden, wird auch Granulat o.Ä. angenommen. Ein abwechslungsreiches, vorwiegend fleischliches Futterprogramm sollte es sein, auch ein bis zwei Fastentage pro Woche schaden nicht. Die Tierchen sind nämlich gierige Fresser.

Zucht:

Man sollte gesunde Tiere in ein abgedunkeltes Zuchtbecken überführen. Viele Teilwasserwechsel in kurzen Intervallen simulieren eine Regenzeit, dabei jeweils das gewechselte Wasser durch etwas kühleres ersetzen. Als Haftlaicher dient ein Büschel Wolle, Torffasern oder Javamoos als Substrat. Man sollte Seemandelbaumblätter oder Erlenäpfchen für gesünderes Wasser einsetzen. Dies schützt die sich 10-16 Tage lang entwickelnden Eier.

Varianten:

Verschiedene natürliche Farbvarianten treten auf, gezüchtet sind mir keinen bekannt: *E.s.baroi*, *rathkeii*, *infracasciatus*,

Fischarten-Datenblatt

Farbenprächtige Juwelen, das sind Killifische. Oft sind sie jedoch nur schwer erhältlich, weshalb man sich an züchtende Spezialisten , Versandhäuser oder die DKG (Deutsche KillifischGesellschaft) wenden kann. Viel Spaß mit den hübschen Räuern wünscht Mopani!